

Wenn "normale" Schüler eine Ninjausbildung machen...

...kann das ja nur schief geh'n.

Von daT_K-chan

Kapitel 6: 05. Theorie & Stadtführung

05. Theorie & Stadtführung

Am nächsten Tag nach dem normalem Unterricht vom Kultus (denen sollte auch mal jemand den Kopf waschen), durften wir uns wieder die Ninjausbildung antun. Zum Glück hatten wir heute nur 6 Stunden und somit eine Freistunde in der 7..

Also drängelten wir uns nach genau dieser alle durchs Portal, suchten unsere Klassenräume auf und machten uns auf einen überaus reizenden Nachmittag gefasst. Sensei Iruka war bereits da als wir eintraten. Anscheinend überlegte er was wir heute machen würden. Ich schnappte mir Kumi, die gerade neben mir stand und ging zu ihm. „Sensei Iruka?“ ,fragte ich mit reinsten Unschuldsmiene. „Ja Kaeri, was gibst?“ ,stellte er eine Gegenfrage. „Nya ich wollt eigentlich nur mal fragen ob sie der Klasse vielleicht mal die Stadt zeigen könnten. Schließlich müssen wir uns hier ja auch ein bisschen zurecht finden“ ,bekam er von mir säuselnd als Antwort. (jaja imma schön einschleimen XP) Einen Moment schien er zu überlegen ob das ginge, stimmte aber dann zu: „Das können wir machen. Aber ein bissl Theorie muss schon sein.“

Während er das sagte konnte ich beobachten wie sich Kumis Gesicht neben mir aufhellte. Die Antwort bekam ich auch gleich abgenommen: „Schon klar, aber sie müssen uns auch die Trainingsplätze zeigen.“ – „Jaja wird gemacht“ ,gab sich der Braunhaarige geschlagen.

„So jetzt fangen wir aber mal an“ ,sagte er anschließend so laut, dass es ´eigentlich´ die ganze Klasse verstand. Tja aber auch nur eigentlich. Denn während wir uns auf unsere Plätze gesetzt hatten, reagierten die meisten einfach gar nicht auf den Sensei. Als mir dies bewusst wurde musste ich schmunzeln und ließ meinen Blick ganz lässig durch den Raum schweifen. Kumi und Mika rechts von mir. Vor uns saß so ziemlich die ganze Klasse, da wir gleich die letzte Reihe beschlagnahmt hatten. Ich entdeckte auch Maaya, Ayumi und Yuko zwei reihen vor mir. Den Rest kannte ich nicht. Waren ja größtenteils nur 7er.

Plötzlich flüsterte mir jemand ein „Na wen suchst du den?“ ins Ohr. Erschrocken drehte ich mich zur Seite und als ich in zwei azurblaue Augen blickte, legte sich ein sanfter Rotschimmer über meine Wangen. Denn diese Augen gehörten Takeji. Er war ein ziemlicher Mädchenschwarm und ich konnte nicht leugnen das er ziemlich süß war, aber das wusste er auch. Dadurch war er wirklich ein Macho wie er im Buche steht und

solche gingen mir echt gehörig auf den Zeiger. Aber wieso ich jetzt rot wurde wollt mir auch nicht so recht in den Kopf. „Musst doch nicht gleich rot werden“, holte er mich aus meinen Überlegungen und verwuschelte mir die Haare. „Hey! 1. Sollst du mich nicht so erschrecken, 2. bin ich nicht rot und 3. MACH MIR NIE WIEDER MEINE FRISUR KAPUTT!“, keifte ich zurück und richtete mir ebendiese wieder. „Mach mal nen Ruhigen“, lachte Takeji, aber nur. /Nya kann ja nicht imma klappen/, dachte ich enttäuscht, weil er sich nicht auf die Stichelei einließ und sah mich nun auch links von mir um. Da waren Takeji zuerst, dann die Zwillinge Alkawa und Hoshi, danach Kanze und ganz außen Hama.

In der Zwischenzeit versuchte Iruka die Aufmerksamkeit seiner Schüler zu erringen. Was sich aber als äußerst schwierig herausstellte. Er seufzte tief und schrie dann ziemlich genervt durch den Raum: „Man ihr seid ja schlimmer als die Erstklässler!“ Zu seinem Glück bekamen nun auch die letzten mit, dass ihr Sensei mit dem Unterricht beginnen wollte und wurden ruhig. Nun konnte er auch endlich beginnen. „Also grob gesagt erkläre ich euch heute den weiteren Verlauf eurer Ausbildung und dann machen wir einen kleinen Dorfrundgang.“ Zustimmendes Gegröle der 7er. /Das die sich auch nie benehmen können/, dachte ich resigniert.

So erklärte er uns dass wir die nächsten Wochen Intensivunterricht bekämen um den Stoff der Akademie also Chakrakontrolle, die Geschichte der Welt, Umgang mit einigen Waffen und generelle Infos über das Ninjadasein. Weitersagte er dass wir danach geprüft werden. Wer besteht wird Ge-nin und einer 3er Gruppe zugeteilt, welche wiederum einem Jo-nin zugeteilt wird. Dieser hat damit in den meisten Fällen bereits die 2. Ge-nin Truppe gleichzeitig. Gemeinsames Training wird da die Tagessordnung sein. Später kommt dann das Chu-nin Examen und nochmal später das Jo-nin Examen. Mit einem „Und jetzt gehen wir das Dorf besichtigen“ beendete er dann auch endlich seinen Vortrag.

Mit nun wieder super Laune gingen wir durch die Stadt. Sensei Iruka zeigte uns als erstes die Bank von Konoha, damit wir Geld wechseln konnten. Dann ging es auf den Markt und danach in das Viertel mit den ganzen kleinen Geschäften. An einem machte unser Sensei Halt. Als ich hochguckte um zu lesen was das für ein Laden ist zog ich die Nase kraus. „Konoha Berufskleidungsladen für Ninjas“, las Hoshi laut vor. Von der Neugier gepackt zerrten mich Mika und Kumi in das Geschäft. Andere kamen auch gleich mit rein. Wir bekamen sogar noch mit wie Iruka einen neuen Satz Schuriken und Kunai für morgen und 33 Sätze für nächste Woche anforderte. Ich ahnte schlimmes, schließlich wird der kaum 33 Sätze für sich brauchen. Aber egal.

Als wir uns die Auslagen ansahen, musste Mika anscheinend ein ziemlich starkes Eckelgefühl unterdrücken. Verständlich. Hässliche grüne Westen tummelten sich dort mit einfachen Sweatshirts in einem ausgewaschenen marineblau. Das einzig annehmbare waren die Schuhe. Es waren zwar nicht gerade die Schönsten, aber aushaltbar und in verschiedenen Farben und außerdem sahen sie ziemlich gemütlich aus. Schnell machten wir uns wieder aus dem Laden raus.

Binnen 15 Minuten ließen wir die Einkaufsmeile hinter uns und steuerten auf eine Felswand zu. Dort waren 5 Gesichter eingemeißelt. Sensei Iruka erklärte uns dass das dort die Hokage wären. Die erste von links war unsere Schulleiterin. Und der daneben war der 3. Hokage, welcher vor nicht allzu langer Zeit aus dieser Welt geschieden ist (ich würd ja zugern schreiben abgemurkst wurde, aber das klingt so brutal). Auf die Frage was mit dem 4. Hokage sei machte unser Sensei ein trauriges Gesicht. Er erzählte das vor ca. 13 Jahren Konoha-Gakure fast von einem sehr starken Fuchsungeheuer vernichtet wurde. Viele Shinobis verloren in diesem Kampf ihr Leben.

Dann hat die 4. Generation das Ungeheuer namens Kyuubi in ein Neugeborenes gesperrt und ist dabei gestorben.

Auf dem Weg zum Gedenkstein der IKA Helden schwiegen alle. Jeder hing seinen Gedanken nach. /Wie der Junge, der das Ungeheuer in sich trägt, wohl ist? Bestimmt ziemlich hart für ihn, denn ich glaube nicht das die Leute ihre Angst und Abscheu gegenüber Kyuubi nicht auch auf den Jungen übertragen. Armer Kerl/ ,überlegte ich. Als wir angekommen waren erhob Iruka wieder das Wort: „Ach und noch etwas. Der 4. Hokage hat damals verboten darüber zu sprechen. Ich habe somit bereits viel zu viel gesagt. Also spricht bitte auch nicht darüber. Wie ihr seht sind auf dem Stein Namen eingraviert. Dies sind die Namen der Shinobis, die im Kampf gestorben sind.“ Alle hörten zu. Auf die Idee etwas anderes zu machen kam keiner. „Ich zeige euch jetzt noch die Trainingsplätze und dann ist Schluss für heute.“ Einstimmiges Nicken.

Kurz vor besagten kam uns eine Gruppe von 3 Jugendlichen, im Alter von 13 oder 14 Jahren, und einem grauhaarigen Kerl, so um die 26, entgegen. Sensei Iruka begrüßte den Mann freudig: „Hallo Kakashi! Na, heute schon so früh fertig mit Training?“ – „Ja wir haben morgen eine Mission auswärts und da mach ich mal eher Schluss“ ,entgegnete der grauhaarige, welcher anscheinend Kakashi hieß, lächelnd. Dies erkannte man aber nur an seinem rechten Auge da die Maske die er trug fast sein ganzes Gesicht bedeckte und er zusätzlich noch sein Stirnband über das linke Auge gezogen hatte. „Und du? Machst jetzt noch Unterricht oder wie?“ ,fuhr er fort und deutete dabei in unsere Richtung. „Ja die hab ich aber auch nur Nachmittags“ ,grinste Iruka und drehte sich zu uns um, „Das ist Kakashi Hatake, Jo-nin und auch besser bekannt als der Kopierninja. Einer der besten Kanohas.“ _ „Nun übertreib mal nich“ ,kommentierte Genannter und kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

„Kann ich dann langsam mal gehen? Ich hab wichtigeres zu tun als mir hier ihre Teerunde anzuhören“ ,ertönte eine Stimme hinter Kakashi. Es war ein Junge so um die 14 mit dunkelblauen, fast schwarzen Haaren und onyxschwarzen Augen. „Ähm ja Sasuke du kannst gehen“ ,antwortete sein Sensei. Mit einem „tse“ ging der Schwarzhaarige an uns vorbei und würdigte uns dabei keines Blickes.

„Eingebildeter Fatzke“ ,konnte ich mir nicht verkneifen und wurde prompt von einer abnormal quitschigen Stimme angeblafft: „Hey du Tussi! Wage es nicht nochmal in so einem Ton mit Sasuke-kun zu reden!“ – „Jaja ich tu deinem Schatzi schon nichts“ ,entgegnete ich dem rosahaarigen Mädchen gelassen. „Sakura es reicht! Sasuke war wirklich unhöflich. Sie junge Dame sollten ihre Zunge allerdings auch hüten, verstanden?“ ,ging Kakashi dazwischen. Sakura, so hieß das Mädchen anscheinend, nickte nur eingeschüchtert. „Also 1. habe ich auch einen Namen und 2. muss ich mir von einem wildfremden Mann nichts sagen lassen“, fuhr ich ihn an. Ich war wirklich auf 280.

Jetzt griff auch Iruka ein: „Kaeri sei ruhig. So spricht man nicht mit Älteren.“ – „I don't give a damn!“ ,verfiel ich aus Wut nun ins Englische, „Er ist nicht mein Vater oder sonst jemand aus meiner Familie und sie übrigens auch nicht!“ ,blaffte ich nun ihn, wieder in deutsch, an und drehte mich um nur um im selben Augenblick fast in jemanden reinzulaufen. „Hast du grade meinen Sensei beleidigt?“ ,kam es drohend von dem Blondem vor mir. „Hast du ein Problem damit?“ ,fragte ich herausfordernd. Sakura kommentierte dies mit einem anerkennenden Pfeifen.

Jetzt schien der Blondy aber richtig aufzuregen. Er packte mich am Kragen meiner Jacke und hob mich hoch. Tja und so 10 Zentimeter über dem Boden zu hängen ist wahrlich nicht gerade angenehm. Besonders wenn du auch noch keine Luft bekommst

und der Typ der dich hält grade wunderschön ausholt um dir die Faust ins Gesicht zu schwarten. Da ich aber doch noch etwas weiterleben wollte hob ich die Hände an deine Handgelenke und rammte ihm mit aller Kraft die Fingernägel in die Haut. Er verzog kurz das Gesicht und ließ dann seine Hand niedersausen. In Gedanken machte ich mich schon mal auf ein blaues Auge gefasst und schloss die Augen. Ich wartete auf den Schmerz, doch nichts geschah. Langsam öffnete ich die Augen und da standen doch tatsächlich Iruka und Kakashi. Iruka hielt Narutos Faust fest und Kakashi versuchte dessen griff um meinen Jackenkragen zu lösen, was ihm noch ein paar Anläufen sogar gelang. Hustend und nach Luft schnappend fiel ich auf den Boden. Inzwischen redete der Braunhaarige auf den Blondy ein: „Es reicht Naruto. Sie ist nicht Sasuke mit dem du dich so prügeln kannst. Sie kann doch noch nicht mal kämpfen.“ – „A-Aber Sensei sie hat sie doch beleidigt“ ,entgegnete Naruto nicht ganz verstehend und deutete mit dem Kinn auf mich. „Is schon Ok Naruto. Sie war genervt und hat überreagiert. So was kann vorkommen“ ,erklärte mein derzeitiger Sensei ruhig.

„He redet nich so als wär ich nicht da“ ,warf ich immer noch um Atem ringend dazwischen. „Kaeri DU solltest lieber ruhig sein, wenn du nicht doch noch ein Pfeilchen haben willst“ ,ermahnte Kakashi mich scharf. Man konnte hören das er das auch nicht mehr nur gutgemeint sagte, sondern eher davor war der nächste zu sein der ausrastet [was er nicht macht, weil ich kein plan habe wie ich nen ausgerasteten kashi beschreiben soll XP] „Ok“ ,sagte ich ziemlich leise, stand auf und wollte Richtung Portal abhauen. „Wo willst du hin?“ ,fragte Iruka. „Sie haben gesagt dass wir nach den Trainingsplätzen nach hause gehen dürfen und ich hab ehrlichgesagt grad keinen Bock mehr drauf also geh ich nach Hause“ ,antwortete ich nun wieder ruhiger. „Ok. Aber kühl daheim deinen Hals, sonst wird's blau und könnte anschwellen“ ,sagte er noch und ließ mich dann gehen. Kakashi beendete den Unterricht für alle und sagte Naruto und Sakura nochmal das sie pünktlich sein sollten.

Als die anderen dann auch alle gegangen waren, standen die beiden Senseis alleine da. „Na das kann ja noch lustig werden“ ,durchbrach Iruka die heraufkommende Stille. „Allerdings“ ,antwortete Kakashi, „aber auf diese Kaeri solltest du echt aufpassen“ – „Wieso denn das?“ ,hackte der Braunhaarige nach. „Sie hat Talent. Das muss ich so sagen. Nicht nur das sie Naruto so schnell zum Ausrasten gebracht hat“ ,erklärte der Jo-nin. „Hä? Was denn noch?“ ,wunderte sich Iruka. Der Silberhaarge fuhr nun fort: „Hast du dir mal Narutos Handgelenk angeguckt? Das hatte ziemlich tiefe Kratzer von der Kleinen abbekommen. Sie Ruhig geblieben und hat keine Panik bekommen. Außerdem hat sie sich erstaunlich schnell von dieser Haltung erholt, findest du nicht?“ – „Mh. Du hast recht. Normalerweise hätte sie mindestens ´ne viertel Stunde röchelnd am Boden liegen bleiben müssen, schließlich hat Naruto ungefähr so herb zugepackt als wollte er Sasuke die Luft abdrücken.“ – „Genau. Du hast es erfasst“ ,grinste Kakashi, „nya dann bis zum nächsten mal.“ – „Ja tschüss“ ,verabschiedete sich auch der Chu-nin. Dann ging jeder führ sich nach Hause.

Iruka dachte aber noch einige Zeit darüber nach, wieso Kaeri so eine starken Bund zu ihrer Familie hatte. Denn den hatte sie auf jeden Fall und zwar einen vergleichbar starken wie man sie hier nur in der Clans findet.

*kommis? büüüüdddeeee!!!!!!!!!!!!!! *dackelblick**